

**HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN**

01. Juli 2014

Stuttgart Theaterhaus

**Dollbohrer!**

Die etwas andere „Lesung“..... oder: was ist überhaupt ein Dollbohrer?

Dollbohrer [hessisch: Dollbohrer; bayerisch: Dollbohrer] steht zum einen für Menschen, die offensichtlich schwer einen an der Waffel haben; wird aber auch in der Ausgrabungsbranche verwendet für besonders übermotivierte Archäologen. Beides mag auf den ersten Blick nichts mit den Comedians **HENNI NACHTSHEIM** (der einen Hälfte von Badesalz) und Rick Kavanian zu tun haben. ABER nur auf den ersten Blick, denn... alles fing mit einem Fund von unschätzbaren Kostbarkeit an. Ach was, es war DIE Sensation, als Darmstädter Archäologiestudenten bei einer Ausgrabung im Odenwald auf eine bislang komplett unentdeckte Höhle stießen, in der sie seltene Schriftrollen aus feinem Pergament fanden, welche die komplette Weltgeschichte und – literatur auf den Kopf stellten.

Beispiele gefällig? Sehr gerne: Hatte man bislang immer vom berühmten „Bernsteinzimmer“ gehört, musste man nun feststellen, dass es offensichtlich sehr viel früher ein „Handkäszimmer“ gegeben hatte! „Der Pate“ zum Beispiel sollte ursprünglich nicht in New York-Brooklyn, sondern in einem Freibad in Bad Soden im Taunus spielen! Das legendäre „Quidditch“-Spiel aus Harry Potter hieß eigentlich „IchkrieDich!“ und hatte ganz andere Spielregeln! Selbst die Geschichte von Moses und dem Roten Meer erscheint dank dieser Schriftrollen jetzt in einem ganz anderen Licht!

Dieser Fund ist nun als Buch endlich freigegeben worden und keine Geringeren als **HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN** haben beschlossen, diesen weltverändernden Fund dem Rest der Menschheit im Rahmen ihrer Live-Tour näherzubringen! Was erwartet die Zuschauer? Mit Worten eigentlich nicht zu beschreiben – man muss es gesehen und erlebt haben. Wer aber ein Fan von Badesalz und **RICK KAVANIAN** ist, weiss, dass es eine besondere Form der Unterhaltung wird. Auf keinen Fall eine staubtrockene Lesung. Eher eine Show mit einem Mix aus feinsten Comedy, guter Musik, natürlich auch Lesung (aber nicht an Tischen!), gemeinsame Blödelei, Hessisch-bayerischer Freundschaft und Komik, die auch gerne mal im Wahnsinn enden kann. Dafür kennen und schätzen sich die beiden einfach zu lange. Auch einen General-Musikdirektor und ein feines Bühnenbild haben die beiden im Gepäck und versprechen einen kurzweiligen und saukomischen Abend, der die Geschichte der Literatur und das Leseverhalten der Besucher nachhaltig verändern wird! „Dieses Buch und seine beiden Interpreten muss man live erlebt haben – das Literarische Quartett ist nun vollkommen überholt.“ (könnte Marcel Reich-Ranicki sagen, tut er aber nicht)